

Cie Retouramont (F) © Stéphane Bluzat

TANZ MODERNE TANZ

18.– 29. JUNI 2025

INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR
ZEITGENÖSSISCHEN TANZ



T | M | T Festival Programm 2025

Do 12.06.2025 18.00 – 19.00 | Spinnbau - Figurentheater | **Kaori Ito (JP)** WARÉ MONO

Mi 18.06.2025 19.30 | Opernhaus - Foyer | **Eröffnung TANZ | MODERNE | TANZ**
20.00 – 21.00 | Opernhaus - Saal | **Vertigo Dance Company (IL)** MANA

Do 19.06.2025 17.00 – 18.30 | Opernhaus - Ballettsaal | Workshop mit Anne Le Batard (F)
20.00 – 21.00 | Opernhaus - Ballettsaal | **Ballett Chemnitz (D)** Showcase VIII
– ZWISCHEN ATHENA, APOLLON UND DIR

Fr 20.06.2025 17.00 – 18.30 | Opernhaus - Ballettsaal | Workshop mit Catherine Dreyfus (F)
17.00 – 17.30 | Roter Turm | **Temporary Collective (CZ)** SILENT
19.00 – 20.00 | Universitätsbibliothek | **Cie Ex Nihilo (F)** L'ENVERS D'ICI
21.00 – 22.10 | Opernhaus - Saal | **Cie Samuel Mathieu (F)** SALTARINES

C THE UNSEEN _

TANZ | MODERNE | TANZ –
das Internationale Festival
für zeitgenössischen Tanz
ist ein Projekt im Rahmen
der Kulturhauptstadt
Europas 2025.

Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas



T | M | T Festival Programm 2025

Sa 21.06.2025 10.00 – 11.00 | Am Wall, Neumarkt, Düsseldorfer Platz | **Die größte und längste Ballettklasse der Welt!**

12.00 – 13.30 | Hartmannfabrik | Workshop mit Fabrice Guillot (F)

15. | 15.30 | 16. | Treffpunkt: Opernhaus |
Fahrradtour – Auf den Spuren von C THE UNSEEN

17.00 – 17.35 | Brühl | **TeaTime Company (NL)** RIPPLE

18.00 – 19.00 | Brühl | **Cie Act 2 (F)** PARCOURS CHORÉGRAPHIQUE

Fête de la Musique 18.00 – 19.00 | Karl-Marx-Monument | **Cie Ex Nihilo (F)** L'ENVERS D'ICI

20.00 – 21.00 | Off-Bühne KOMPLEX |
| **Temporary Collective (CZ)** CALL ALICE

So 22.06.2025 17.00 – 17.35 | Wiese an der Janssen Fabrik | **TeaTime Company (NL)** RIPPLE

18.00 – 19.00 | Wiese an der Janssen Fabrik | **Cie Act 2 (F)** PARCOURS
CHORÉGRAPHIQUE

19.00 – 19.25 | Hartmannfabrik | **Cie Retouramont (F)** L'ANGLE DISPARU

19.00 – 19.35 | Brühl | **Temporary Collective (CZ)** SILENT

20.00 – 21.00 | St. Markuskirche | **L'Acadco (JM)**
DAAANCE JAMAICAN DAAANCE

Di 24.06.2025 17.00 – 18.30 | Opernhaus – Ballettsaal | Workshop mit L'Antoinette Stines (JM)

19.00 – 19.35 | Theodor-Körner-Platz | **Plesni Teater Ljubljana (SI)**
TRAVELLING DUET

20.00 – 21.00 | St. Markuskirche | **Nuepiko Dance Company (LT)** OVERHEATED

Mi 25.06.2025 17.00 – 18.30 | Opernhaus - Ballettsaal | Workshop

19.00 – 19.35 | Theodor-Körner-Platz | **Plesni Teater Ljubljana (SI)**
TRAVELLING DUET

20.00 – 21.00 | St. Markuskirche | **Adi Boutrous (IL)** REFLECTIONS

Do 26.06.2025 08.00 – 23.00 | **ODYSSEE in C**

Fr 27.06.2025 08.00 – 23.00 | **ODYSSEE in C**

Sa 28.06.2025 08.00 – 23.00 | **ODYSSEE in C**

16.00 – 24.00 | die fabrik chemnitz | **SOUL EXPRESSION**
Internationaler Breakdance- und Hip Hop Battle

So 29.06.2025 08.00 – 23.00 | **ODYSSEE in C**



Schirmherrin **Barbara Klepsch**

Herzlich willkommen zum 11. Festival des internationalen zeitgenössischen Tanzes in Chemnitz!

Es erwarten Sie zwölf Tage voller innovativer Choreografien und – im wahrsten Sinne des Wortes – bewegender Inszenierungen auf höchstem Niveau.

Besonders spannend klingt für mich die Tanz-Entdeckungsreise »Odyssee in C«, die in Anlehnung an den Roman »Ulysses« von James Joyce entstanden ist. Während Joyce seinen Protagonisten durch die Straßen Dublins flanieren lässt, führt uns die Performance in 18 Stationen quer durch Chemnitz. Die Tänzerinnen und Tänzer werden zu stillen Beobachtern der städtischen Szenerie. Doch statt im Stillstand zu verharren, bringen sie Ihre Gedanken und Gefühle mit zeitgenössischem Tanz ausdrucksstark zum Vorschein. Auf ihrem Streifzug spüren Sie gemeinsam mit den Zuschauenden der städtischen Infrastruktur, dem sozialen Gefüge und nicht zuletzt den Überbleibseln der Industriekultur nach.

Die urbane Note wird auch beim internationalen Breaking und Hip-Hop Battle »Soul Expression« unterstrichen. Einst aus der Jugendkultur entsprungen hat die Tanzform längst ihren festen Platz in der Tanzszene eingenommen. Insbesondere der Nachwuchs kommt bei dieser Veranstaltung also nicht zu kurz!

Das Festival TANZ | MODERNE | TANZ wird im Kulturhauptstadtjahr 2025 somit zu einem zentralen Ereignis, das die Vielfalt und Lebendigkeit der Tanzkunst präsentiert und gleichzeitig den Geist der Kulturhauptstadt auf innovative Weise widerspiegelt. Es soll nicht nur die lokale Tanzszene stärken, sondern auch ein internationales Publikum anziehen und neue Perspektiven auf die Stadt und ihre Kultur eröffnen.

Dem Festivalteam und allen Tänzerinnen und Tänzern herzlichen Dank für das Engagement, dem zeitgenössischen Tanz in all seinen Facetten Sichtbarkeit zu verleihen und den Fokus auf Sachsen und Chemnitz zu richten. Allen Gästen wünsche ich eine beschwingte und anregende Zeit. Entdecken Sie den Tanz, entdecken Sie die Stadt neu!

Barbara Klepsch
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

**TANZ |
MODERNE |
TANZ 2025**

Schirmherrschaft



Schirmherr **Sven Schulze**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn das internationale Festival TANZ I MODERNE I TANZ einlädt, kann man sich auf ein außergewöhnliches Erlebnis freuen. Ich erinnere mich noch an spektakuläre Bilder des vergangenen Jahres, als eine riesige Treppe auf dem Schloßteich wippte und mehrere Tänzer hin und her stiegen, rannten, sprangen und sich gegenseitig hoben.

Auch 2025 haben sich die Verantwortlichen zweifellos wieder einiges einfallen lassen. Denn schließlich ist das elfte Festival eines der Bid-Book-Projekte. Die waren der Schlüssel zum Erfolg von Chemnitz bei der Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas 2025. Sie sind weit mehr als nur kreative Ideen – sie bilden das Herzstück des Konzepts, mit dem wir die Jury überzeugt haben. Sie haben Chemnitz nicht nur den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ eingebracht – sie sind der rote Faden für das gesamte Kulturhauptstadtjahr und darüber hinaus. Sie zeigen, wie unsere Stadt ihre Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft kreativ verknüpfen kann, um eine neue kulturelle Identität zu formen. Ohne sie wäre Chemnitz heute nicht da, wo es steht: auf der europäischen Kulturlandkarte – bereit, das Ungesehene sichtbar zu machen. Deshalb freue ich mich auf die diesjährige Ausgabe des zeitgenössischen Tanzes mit Unterstützung aus Jamaika, Israel, Frankreich, England, Tschechien und den Niederlanden.

Mein Dank gilt allen, die mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft dies möglich gemacht haben. Danke an die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, die Botschaft von Israel, an das Institut Français und vielen mehr für ihre Förderung.

Ich wünsche TANZ I MODERNE I TANZ zahlreiche begeisterte Besucherinnen und Besucher und allen Tanzinteressierten inspirierende Eindrücke.

Ihr

Sven Schulze
Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz

**TANZ I
MODERNE I
TANZ 2025**
Schirmherrschaft



© Nasser Hashemi

Grusswort **Sabrina Sadowska**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Festivalgäste,

willkommen zur elften Ausgabe unseres internationalen Festivals TANZ | MODERNE | TANZ im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Und dies gibt gleich mehrfach Grund zum Feiern: Die Eröffnung steht ganz unter dem Jubiläum 60 Jahre diplomatischer Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Israel. In unruhigen Zeiten ist Freundschaft umso wertvoller und sie verbindet uns mit Noa Wertheim und ihrer VERTIGO DANCE COMPANY sowie Adi Boutrous aus Israel. Es kommt weiter zum Wiedersehen mit den Compagnien Samuel Mathieu (Toulouse), Ex Nihilo (Marseille), Retouramont (Paris), Act 2- Catherine Dreyfus (Mulhouse), Nuepiko Dance (Kaunas) und Panama Pictures (s-Hertogenbosch). Und wir heißen unsere Gäste aus Kingston, Jamaika, L'Acadco - United Caribbean Dance Force mit L'Antoinette Stines sowie der der neugegründeten Company Teatime aus Nijmegen herzlich willkommen.

Erleben Sie unvergessliche Momente anlässlich der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Lassen Sie uns gemeinsam einen neuen Rekord des Guinness Buch der Rekorde aufstellen: Wir veranstalten die größte und längste Ballettklasse der Welt. Zurzeit hält Queensland in Australien mit über 1400 Teilnehmern den Rekord. Kommen Sie alle mit Kind und Kegel, Freunden und Bekannten am 21.06.2025 um 10 Uhr zum Wall. Dort stellen wir uns alle an die Stange und rocken die Chemnitzer Innenstadt!

Und weiter geht es zum nächsten Höhepunkt: ODYSSEE in C. Vom 26.-29.06.2025 gibt es TANZ von 08 Uhr früh bis 23 Uhr abends. Bringen Sie ihr Frühstück oder ihren Lunch mit. Inspiriert durch James Joyce Jahrhundert Roman „Ulysses“ entdecken Sie mit uns Chemnitz neu über 15 Stationen.

Für alle Break Dance und Hip-Hop Fans findet das internationale Breakdance und Hip-Hop Battle Event SOUL EXPRESSION diesmal in der neuen Eventlocation *die fabrik* statt. Unsere Workshops stehen ganz unter dem Zeichen Meet The Artist und laden zum Selbertanzen ein, auch ganz ohne Vorkenntnisse.

Allen Gästen wünsche ich zwölf unvergessliche Tage voller Inspiration, berauschender Emotionen, Glück und Bewegung ganz im Sinne C THE UNSEEN beim Internationalen Tanzfestival TANZ | MODERNE | TANZ.

Ihre

Sabrina Sadowska
Festivaldirektorin

**TANZ |
MODERNE |
TANZ 2025**
Festivalleitung



KAORI ITO (JP)

Irgendwo zwischen gestischem Theater, Breakdance und zeitgenössischem Tanz trägt das Duo einen Kampf aus, mal wild, dann wieder zärtlich. Als Tiere, Monster oder Zwillinge erfinden sie nach und nach ein Ritual, das sie vereint. Dazu reparieren sie eine kaputte Marionette, ein Überbleibsel einer verletzten Kindheit – und lassen sich dabei von der japanischen Kunst Kintsugi inspirieren, bei der zerbrochene Gegenstände mit Gold wieder zusammengefügt werden, wobei die Risse sichtbar bleiben, ja fast vergrößert werden. Geht das auch mit den Wunden der Kindheit? Können sie wertvoll sein, wenn man sie veredelt? Kaori Ito, die künstlerische Leiterin des Théâtre Jeune Public (TJP) am Centre Dramatique National Strasbourg, hat diese faszinierende Choreografie für Kinder ab 6 Jahren gestaltet.

Somewhere between gestural theatre, breakdance, and contemporary dance, the duo engages in a battle— sometimes wild, sometimes tender. As animals—monsters or twins— they gradually invent a ritual that unites them. They repair a broken marionette, a remnant of a wounded childhood, and are inspired by the Japanese art of Kintsugi, in which broken objects are reassembled with gold, leaving the cracks visible, almost magnifying them. Is this type of repair also possible for wounds from childhood? Can we refine these wounds to make them valuable? Kaori Ito, artistic director of the Théâtre Jeune Public (TJP) at the Centre Dramatique National Strasbourg, has created this fascinating choreography for children aged 6 and over.

Künstlerische Leitung und Choreografie: Kaori Ito

Es tanzen: Issue Park, Noémie Ettlin

Lichtdesign: Arno Veyrat

Sounddesign: Adrian Maury

Marionettengestaltung: Paulo Duarte

Dauer: 45 Minuten

WARÉ MONO
Spinnbau (Figurentheater)
Do 12.06.2025 | 18 Uhr |
12 €*
11

**EU
JAPAN
Fest**



Vertigo Dance Company (IL) © Efrat Mazor

VERTIGO DANCE COMPANY (IL)

Das neue Tanzstück der Choreografin Noa Wertheim widmet sich dem Licht. Zusammen mit ihrem Ensemble erforscht sie den Raum im Atem, irgendwo zwischen Innen und Außen, zwischen dem Wunsch zu fliegen und der Sehnsucht, nach Hause zurückzukehren – immer verbunden mit der Erde, dem Licht gebenden „Mana“, der Heilung. Dazu bringt sie eine einzigartige Spiralbewegung auf die Bühne, die an energetischem Schwung gewinnt und sich in einen Ausdruck der Verfeinerung und Selbstakzeptanz verwandelt, der ein Gefühl des Mangels mit einer Inspiration zum Füllen und Erfüllen verbindet. Unter der künstlerischen Leitung von Wertheim erarbeitete sich die 1992 gegründete Vertigo Dance Company mit einem beeindruckenden Repertoire an Originalwerken und der ausgeprägten Tanzsprache ein internationales Renommee.

Choreographer Noa Wertheim's new dance piece is dedicated to light. Together with her ensemble, she explores the space in the breath, somewhere between inside and outside, between the desire to fly and the longing to return home—always connected to the earth, the light-giving „mana,” and the healing. To this end, she brings a unique spiralling movement to the stage, gaining energetic momentum and transforming into an expression of refinement and self-acceptance, combining a sense of lack with inspiration to fill and fulfil. Under Wertheim's artistic direction, the Vertigo Dance Company, founded in 1992, has built up an international reputation with an impressive repertoire of original works and a distinctive dance language.

Choreografie: Noa Wertheim **Co-Choreograph:** Rina Wertheim-Koren **Originalmusik:** Ran Bagno
Es tanzen: Etai Peri, Micah Amos, Eden Ben-Shimol, Ilan Golubovich, Ruth Ben David, Noa Israely, Tommaso Zuchegna, Alma Karvat Shemesh, Eshed Weissman **Lichtdesign:** Dan Fishof-Magenta
Kostümdesign: Kedem Sasson **Bühnenbilddesign:** Zohar Shoef **Bühnenbild:** Dani Goldberg – Vertigo
 Eco Art Village **Bühnenmalerei:** Moran Gross **Kompanie-Managerin:** Sandra Brown **Dauer:** 50 Minuten

MANA
 Opernhaus - Saal I
 Mi 18.06.2025 | 20 Uhr |
 25 €*
 *inkl. Servicegebühr



BOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL



Ballett Chemnitz (D) © Nasser Hashemi

BALLETT CHEMNITZ (D)

Der in Linz lebende Daniel Morales Pérez ließ sich von der Kulturhauptstadt Europas inspirieren und untersucht in Chemnitz, wie unterschiedlich die Kunstformen und künstlerischen Ansätze auf jeden einzelnen von uns wirken können. Will man die Bezüge zur griechischen Mythologie wörtlich nehmen, so spannt sich der Bogen vom eher strukturierten, handwerklichen Kunstschaffen bis hin zur poetischen, freigeistigen Kreation. Und in diesem weiten Feld hat Jeder seine eigenen Erfahrungen, Leidenschaften, Emotionen – so auch die Tänzerinnen und Tänzer, wenn sie sich der Essenz verschiedener bekannter Kunstwerke nähern.

Daniel Morales Pérez, who lives in Linz, was inspired by the European Capital of Culture and explores in Chemnitz how different art forms and artistic approaches can affect each and every one of us. If we take the references to Greek mythology literally, the spectrum spans from more structured, hand-crafted art to poetic, free-spirited creations. And in this broad field, everyone has their own experiences, passions and emotions – as do the dancers when they approach the essence of various well-known works of art.

Choreografie: Daniel Morales Pérez

Es tanzen: Valeria Gambino, Emily Grieshaber, Margaux Pagès, Ella Puurtinen, Jeremy Zotov, Alexander Gore, Tim Hutsch, Tiziano Botteri*

Musik: Julia Kent – Imbalance | Raumschiff Engelmyr – Blusn | Annar Follesø – Siste romanse | Marie Speamann – Mellow D's | Sophie Abraham (Extract) – Eye of the Iger | Caroline Shaw & Attacca Quartet – Three Essays: Third Essay (Ruby) | Daniel Szwed – DAM | Rocío Márquez y Bronquio – Empezaron Los Cuarenta | Rocío Márquez (Extract) – Grande (Debla) | Janine Jansen – Mahler: Piano Quartet in A Minor

Dauer: 50 Minuten



SHOWCASE
VIII

ZWISCHEN ATHENA,
APOLLON UND DIR

Opernhaus - Ballettsaal |
Do 19.06.2025 | 20 Uhr |
22 €*



TEMPORARY COLLECTIVE (CZ)

Bei dieser Audioperformance erhält eine Gruppe von Zuhörenden im öffentlichen Raum für 35 Minuten immer wieder Bewegungs-/Workout-Anweisungen für Körper und Gedanken. Von einer Stimme begonnen und von der nächsten fortgesetzt, entsteht so eine Reihe von Stimmen, die zusammen eine Landschaft aus Bewegung entwickeln. Konzipiert als Antwort auf die Pandemie verbindet die Performance die Menschen via Kopfhörer und erkundet Fragen nach den Erinnerungen, nach Nähe und danach, ob sich unsere Körper in dieser Zeit verändert haben. Der Körper im Raum zwischen Einsamkeit und Teilen. (Die Kopfhörer sind vor Ort für Jeden ausleihbar.)

In this audio performance, a group of listeners in a public space are repeatedly given movement/workout instructions for body and mind for 35 minutes. Started by one voice and continued by the next, this multimedia creates a series of voices that together develop a landscape of movement. Conceived as a response to the pandemic, the performance connects people via headphones and explores questions about memory, closeness, and whether our bodies have changed during this time. The performance explores the body's space between loneliness and sharing. (Headphones can be borrowed on site for everyone.)

Konzept: Petra Tejnorová, Tereza Ondrová, Sodja Lotker **Regie:** Petra Tejnorová & Co.
Gesangschoreographie: Tereza Ondrová, Masako Matsushita, Ingvild Isaksen, Petra Hauerová, Sally E. Dean, Fredrik Petrov, Jonathan Ibsen
Forschung mit Künstlern: Matthew, Rogers, Helena Arenbergerová, Tomáš Janyška
Technische Produktion: Katarína Morávek Ďuricová **Tongestaltung:** Stanislav Abrahám
Produktion: Temporäres Kollektiv / Daniela Řeháková
Unterstützt von: Ministerium für Kultur der Tschechischen Republik, Stadt Prag, Creative Europe
Dauer: 35 Minuten

SILENT

Roter Turm |
Fr 20.06.2025 | 17 Uhr |
Eintritt frei!

Brühl |
So 22.06.2025 | 19 Uhr |
Eintritt frei!



CIE SAMUEL MATHIEU (F)

In diesem Tanzstück von Samuel Mathieu und Fabienne Donnio verschwinden die Grenzen zwischen Tanz und Zirkus, zwischen den feinen Codes der Ballettkunst und den quirligen Bewegungen der Akrobatik, nicht ohne sie eindrucksvoll zu zelebrieren. Elf Tänzerinnen und Tänzer entfesseln eine Massenbewegung, die zur Ekstase wird und zugleich traditionelle Geschlechterrollen und künstlerische Konventionen hinterfragt. So entlädt sich ein bewegender Höhenflug, der sich im Geiste der Saltarines – bekannt für ihre Sprünge und Virtuosität – wie eine Rebellion aufführt, wie ein Akt künstlerischer und körperlicher Befreiung. Mit seiner Compagnie erforscht Samuel Mathieu schon seit vielen Jahren erfolgreich die Dimensionen des zeitgenössischen Tanzes.

In this dance piece by Samuel Mathieu and Fabienne Donnio, the boundaries between dance and circus, between the fine codes of ballet and the lively movements of acrobatics, disappear, but not without celebrating them impressively. Eleven dancers unleash a mass movement that becomes ecstatic and at the same time questions traditional gender roles and artistic conventions. The result is a moving flight of fancy that, in the spirit of the Saltarines – known for their leaps and virtuosity – is like a rebellion, an act of artistic and physical liberation. With his company, Samuel Mathieu has been successfully exploring the dimensions of contemporary dance for many years.

Choreografie: Samuel Mathieu, Fabienne Donnio

Es tanzen: Enzo Blond, Steven Chotard, Vladimir Duparc, Élie Fico, Marius Fouilland, Martin Mauriès, Julien Meslage, Salomé Rebuat, Louison Valette, Cindy Villemin

Musikalische Komposition: Maxime Denuc **Lichtdesign:** Arthur Gueydan

Bühnenbildgestaltung: Christophe Bergon **Technische Leitung:** Stan Bruno Valette

Kostüme: Louison Valette & Martin Mauriès **Administration und Produktion:** Anne Laval

Dauer: 70 Minuten



SALTARINES
Opernhaus - Saal |
Fr 20.06.2025 | 21 Uhr |
25 €*



© Stéphane Bluzat
Cie Retouramont (F) © Stéphane Bluzat

CIE RETOURAMONT (F)

Normalerweise stoppt eine Wand unseren Weg. Nicht so bei dieser Performance, in der die Tänzerin einfach an der Wand weiterläuft, indem sie die Orientierung von der Vertikalen in die Horizontale ändert. Ihr Gehen beschleunigt sich – vom Laufen zum Springen, die Ecke zwischen Boden und Wand scheint zu verschwinden und sie erobert die dritte Dimension. Normalerweise findet der vertikale Tanz in der Höhe statt, in einem für die Zuschauer unerreichbaren Anderswo. Bei dieser Performance aber schlägt die Tänzerin ein ganz nahes Anderswo vor. Eine unüberwindbare Grenze wird porös.

Normally, a wall stops our path. This is not the case in this performance, as the dancer seamlessly moves along the wall, shifting her orientation from vertical to horizontal. Her walking accelerates — from running to jumping, the corner between the floor and the wall seems to disappear, and she conquers the third dimension. Normally, vertical dance takes place at a height, in an otherworldly place that is inaccessible to the audience. However, in this performance, the dancer proposes a very close alternative reality. An insurmountable boundary becomes porous.

Künstlerische Leitung und Choreografie: Fabrice Guillot

Technische Einrichtung: Olivier Penel

Es tanzt: Cybille Soulier

Dauer: 25 Minuten

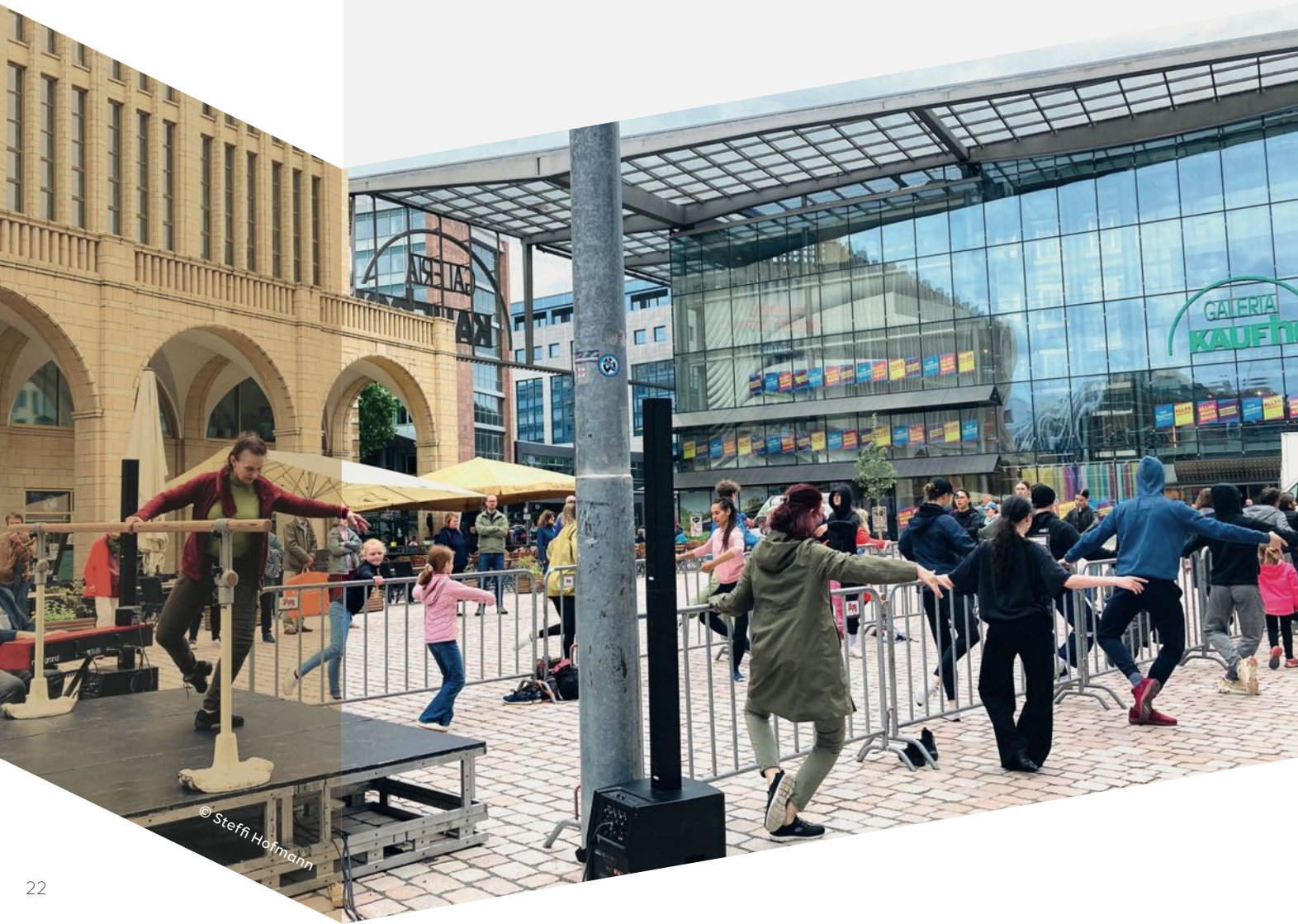


Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch Mittel der Stadt Chemnitz.



**L'ANGLE
DISPARU**

Hartmannfabrik |
Fr 20.06.2025 | 19 Uhr |
So 22.06.2025 | 19 Uhr |
Eintritt frei!



WELTREKORDVERSUCH: Die größte und längste Ballettklasse der Welt

Rekorde sind dazu da, gebrochen zu werden. Deshalb wollen wir während des Festivals TANZ | MODERNE | TANZ den Guinness-Rekord für die größte Ballettklasse der Welt knacken. Dazu laden wir alle alle in die Chemnitzer Innenstadt ein – egal ob Jung oder Alt, Vorkenntnisse oder nicht, um in der Kulturhauptstadt Europas 2025 das Ballett-Training mit den meisten Teilnehmenden ever zu absolvieren. Also kommen Sie zahlreich vorbei und seien Sie dabei.

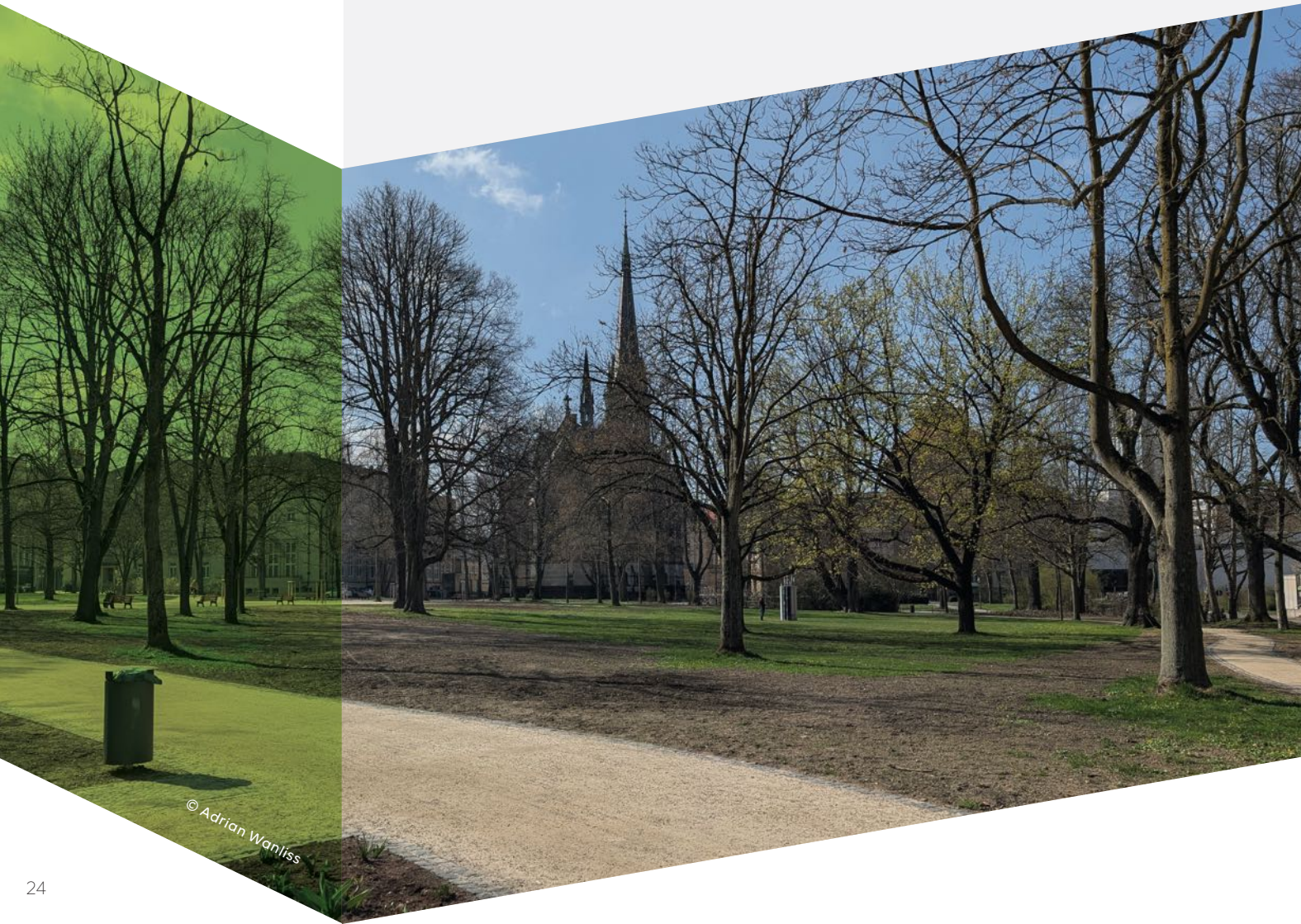
Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es auf www.tanzmodernetanz.eu

We aim to break records. That's why we want to break the Guinness record for the largest ballet class in the world during the TANZ | MODERNE | TANZ festival. To this end, we are inviting everyone to Chemnitz City Center—whether young or old, experienced or not— to take part in the ballet class with the most participants ever in the European Capital of Culture 2025. So come along in your numbers and join us for this unique event.

Further information and registration can be found at www.tanzmodernetanz.eu



MITMACHEN
Am Wall, Neumarkt,
Düsseldorfer Platz |
Sa 21.06.2025 | 10 Uhr |
Eintritt frei!



© Adrian Wanliss

Fahrradtour

Die Anlage des Schillerplatzes entstand nach den Plänen des kaufmännischen Direktors der Aktienspinnerei, August Götze. Den Namen erhielt er anlässlich des 100. Geburtstages von Friedrich Schiller 1859. Seit Januar 2025 erfreut er uns wieder in seiner ursprünglichen Form. Unsere diesjährige Fahrradtour führt uns zu neuen wie vergessenen Orten, welche uns das Ballett Chemnitz auf tänzerische Weise neu belebt.

Stationen: Schillerpark → Aktienspinnerei → Brühl → Kattundruckerei → Eiskeller am Schlosteich → Chemnitzer Milchhäuschen → Jahnssen Fabrik → Hartmannfabrik

Bitte eigenes Fahrrad mitbringen | Begrenzte Teilnehmerzahl |

Anmeldung unter: tickets@theater-chemnitz.de

Konzept: Sabrina Sadowska

Tanz: Ballett Chemnitz

Ballett Chemnitz: In den zwanziger und dreißiger Jahren machten diverse Tanzschaffende durch wichtige Erstaufführungen überregional von sich Reden. Gastspiele von Mary Wigman und Gret Palucca zogen ebenfalls die Aufmerksamkeit der Szene nach Chemnitz. Nachdem das Ensemble im Zweiten Weltkrieg in die Rüstungsproduktion abgezogen worden war, bauten die Wigman-Schülerin Thea Maaß und Jean Weidt das Ballett Chemnitz anschließend wieder auf und führten es zu überregionalem Ansehen. Das internationale Ballettensemble des Theater Chemnitz widmet sich unter der Leitung von Ballettdirektorin Sabrina Sadowska einem breiten künstlerischen Spektrum zu, vom klassischen Handlungsballett bis zu zeitgenössisch experimentellem Tanz und internationalen Kooperationen.

**Auf den
Spuren von
C THE UNSEEN**

Treffpunkt: Opernhaus |
Sa 21.06.2025 |
Tour 1: 15.00 Uhr |
Tour 2: 15.30 Uhr |
Tour 3: 16.00 Uhr
Eintritt frei!



TEATIME COMPANY (NL)

Wenn die Grenzen zwischen Zirkus und Tanz verschwimmen, entsteht die hybride Bewegungssprache der Teatime Company, mit der sie komplexe Ideen in zugängliche, charmante Aufführungen übersetzt – voll mit subtilem Humor und sprechenden Bildern. So wurde für „Ripple“ extra eine riesige Metallspirale gebaut, um sich eindrucksvoll mit Themen wie Gleichgewicht, Einfluss, Macht, Fluss und Reibung auseinanderzusetzen. Während die Spirale also in einem endlosen Kreis über die Bühne rollt, sind die Darsteller ständig neuen Herausforderungen ausgesetzt. Die Bühne wird zum Spielfeld und jede unerwartete Bewegung kann die gesamte Situation verändern. Eine visuell und physisch faszinierende Aufführung, die sowohl die Sinne als auch die Phantasie anregt.

When the boundaries between circus and dance become blurred, the Teatime Company's hybrid movement language emerges, translating complex ideas into accessible, charming performances—full of subtle humour and eloquent images. For ‚Ripple‘, the Teatime Company specifically constructed a massive metal spiral to effectively address themes like balance, influence, power, flow, and friction. While the spiral rolls around the stage in an endless circle, the performers are constantly exposed to new challenges. The stage becomes a playing field, and any unexpected movement can change the entire situation. The performance is visually and physically captivating, stimulating both the senses and the imagination.

Es tanzen: Bavo De Smedt, Julia Gut, Samuel Rhyner **Künstlerische Unterstützung:** Hannah Rogerson
Dramaturgie: Lou Cope **Skulptur:** Willy Cauwelier | La Chose **Musik:** Bastian Benjamin
Licht und Technik: Casper Van Overschee **Dauer:** 35 Minuten

Unterstützung: Panama Pictures, Buro Piket, Thassos, UP – Circus & Performing Arts, CIRC' uit netwerk, Circolito VZW



Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch Mittel der Stadt Chemnitz.

RIPPLE

Brühl |
Sa 21.06.2025 | 17 Uhr

Wiese an der Janssen
Fabrik | So 22.06.2025 |
17 Uhr | Eintritt frei!



CIE ACT 2 – Catherine Dreyfus (F)

Ein Objekt mit variabler Geometrie wird zum choreografischen Parcours im öffentlichen Raum – einfach so, irgendwo. Plötzlich sprechen die Körper, wo sonst keine Kunst ist und laden auf verführerische Weise ein, dem Vergnügen des Tanzes zu folgen. Großzügigkeit, Leichtigkeit, Ironie leiten die Schritte der Tanzenden und nehmen die Blicke der Zuschauenden mit ins Geschehen, in die Phantasie, in eine Welt außerhalb des Alltags. Und doch mittendrin – denn die 2008 in Mulhouse gegründete Compagnie um die Choreografin Catherine Dreyfus verfolgt mit all ihren Produktionen das Ziel von anspruchsvollen Kreationen, die für alle zugänglich sind.

An object with variable geometry becomes a choreographic parcours in public space — just like that, somewhere. Suddenly, the bodies speak where otherwise there is no art and seductively invite the audience to follow the pleasure of the dance. Generosity, lightness, and irony guide the dancers' steps, drawing the spectators' gaze into the action, the imagination, and a world beyond everyday life. And yet, right at the centre of it all— the company, founded in Mulhouse in 2008 and led by choreographer Catherine Dreyfus, aims to create sophisticated works that are accessible to everyone in all its productions.

Choreografie: Catherine Dreyfus in Zusammenarbeit mit den Darstellern

Es tanzen: Gianluca Girolami, Catherine Dreyfus

Dauer: 35 Minuten



Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch Mittel der Stadt Chemnitz.



**PARCOURS
CHORÉ-
GRAPHIQUE**

Brühl |
Sa 21.06.2025 | 18 Uhr |
Eintritt frei!

Wiese an der Janssen
Fabrik | So 22.06.2025 |
18 Uhr | Eintritt frei!



CIE EX NIHILO (F)

Inspiziert von verlassen Orten, lädt die Compagnie auf eine poetische Stadterkundung ein. Das Publikum folgt einer bewegten Reise, die den Orten für einen Moment wieder Leben einhauchen, die Mauern zum Sprechen bringen, sie verwandeln. In fragilen Zeiten wie diesen, in denen es oft um kurzfristige Rentabilität geht, verlieren Dinge schnell ihren Marktwert, wird die Vergangenheit im Angesicht der Zukunft ausgelöscht und die Verbindung zur Gegenwart unterbrochen. Insofern wird diese Erkundung keine Dokumentation, sondern eine Auseinandersetzung zum Thema Transformation. Es geht darum, einem Ort eine neue Realität - oder Unwirklichkeit – anzubieten und neue Erzählungen zu schaffen.

Inspired by abandoned places, the company invites you on a poetic urban exploration. The audience follows a moving journey that breathes life back into the place for a moment, makes the walls speak, and transforms them. In these fragile times, where short-term profitability is often the norm, things quickly lose their market value, the past is erased in the face of the future, and connections to the present are severed. In this respect, this exploration will not be a documentary but an exploration of the theme of transformation. It is about providing a space for a new reality, or unreality, and crafting new narratives.

Choreografin/Regisseurin: Anne Le Batard **Es tanzen:** Corinne Pontana, Jean-Antoine Bigot, Tom Grand Mourcel, Emma Riba
Schauspieler / räumliche Gestaltung der Worte: Charles-Henri Despeignes
Musiker: Tom Honnoré
Technische Gestalterin (Ton und Licht): Camille Sanchez
Dauer: 60 Minuten



Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch Mittel der Stadt Chemnitz.



L'ENVERS D'ICI

Universitätsbibliothek
 Lesegarten |
 Fr 20.06.2025 | 19 Uhr |
 Eintritt frei!

Karl-Marx-Monument |
 Sa 21.06.2025 | 18 Uhr |
 Eintritt frei!

Fête de la Musique



TEMPORARY COLLECTIVE (CZ)

Entstanden während der Pandemie, verbindet die Aufführung zwei Frauen, beide Tänzerinnen, beide im gleichen Alter und mit bemerkenswerter körperlicher Ähnlichkeit. Tereza Ondrová aus Tschechien und Francesca Foscari aus Italien haben zunächst keine Ahnung voneinander und von ihrer Doppelgängerinnenschaft, aber sie kommen in Kontakt und es entsteht in intimen Gesprächen und gemeinsamen Proben über Zoom eine Entdeckungsreise zur Verbundenheit von Menschen, die auch Themen berührt wie die weibliche Psyche und ihre Veränderungen, Einsamkeit, Verletzlichkeit. Ein starkes Duett, das der Frage nachgeht: Was bringt uns dazu, uns mit anderen und uns selbst zu identifizieren und zu verbinden?

Created during the pandemic, the performance connects two women, both dancers, who are the same age and share remarkable physical similarities. Tereza Ondrová from the Czech Republic and Francesca Foscari from Italy initially have no idea about each other and their doppelganger, but they come into contact, and, in intimate conversations and joint rehearsals via Zoom, a journey of discovery into the connectedness of people emerges, which also touches on themes such as the female psyche and its changes, loneliness and vulnerability. A powerful duet that explores the question: What makes us identify and connect with others and ourselves?

Autorin: Tereza Ondrová **Es tanzen:** Tereza Ondrová, Francesca Foscari

Lichtgestaltung: Katarina Morávek Ďuricová **Tongestaltung:** Jan Čtvrtník

Produktion: Daniela Řeháková **Koproduktion:** Tanec Praha z.ú. / Festspiele TANEC PRAHA

Unterstützt von: Ministerium für Kultur der Tschechischen Republik,
Staatlicher Kulturfonds der Tschechischen Republik,
Stadt Prag, Studio ALTA

Dauer: 60 Minuten



CALL ALICE
Off-Bühne KOMPLEX |
Sa 21.06.2025 | 20 Uhr |
16 € / 12 €*
5 € mit Chemnitzpass
Fête de la Musique



L'ACADCO: A CARIBBEAN DANCE FORCE (JM)

Mit einem Zusammenschchnitt ganz unterschiedlicher Tanzstücke präsentiert die führende zeitgenössische Company Jamaikas ein breites Spektrum karibischer Kultur. Während „Cho Rockstone“ von den Anstrengungen erzählt, gegen Vorurteile anzukämpfen, wird „Satta“ zur sinnlichen Hommage an die Urfrauen, die ihre Kraft von den Orisha-Göttern der ägyptischen Yoruba beziehen, und das abstrakte „B.P.M.“ spielt mit der Dynamik der Bewegung. Ein facettenreiches Programm voller Temperament – so steht das Ensemble um Gründerin Dr. L'Antoinette Stines seit über 40 Jahren für die Entwicklung des Tanzes in der Karibik. Gezeigt werden die Stücke: „Introduction“ | „Cho Rock Stones“ | „B.P.M.“ | „Satta Solo“ | „Body Ridims to Bob“ | „Apotheosis“

With a compilation of diverse dance pieces, Jamaica's leading contemporary dance company presents a broad spectrum of Caribbean culture. While 'Cho Rockstone' tells of the efforts to fight prejudice, 'Satta' is a sensual homage to the ancient women who draw their strength from the Orisha gods of the Egyptian Yoruba, and the abstract 'B.P.M.' plays with the dynamics of movement. The ensemble, led by founder Dr. L'Antoinette Stines, has been a driving force in the development of dance in the Caribbean for over 40 years, presenting a multifaceted, temperamental program. The following pieces will be performed: 'Introduction' | 'Cho Rock Stones' | 'B.P.M.' | 'Satta Solo' | 'Body Ridims to Bob' | 'Apotheosis'

Choreografie: L'Antoinette Stines, Orville McFarlane

Es tanzen: L'Antoinette Stines, Jessica Shaw, Orville McFarlane, Shaneka Gibbs, Yakeem Reid, Brittany Parker, Sherissa Terrelonge

Musik: Mickey Smith, Damian „Jr Gong“ Marley, Stephen „RAGGA“ Marley, Sizzla, Third World, Bob Marley & The Wailers

Dauer: 60 Minuten



**PROJECT
HUMMINGBIRD
LIMITED**

**DAAANCE
JAMAICAN
DAAANCE**

St. Markuskirche |
So 22.06.2025 | 20 Uhr |
20 €*



PLESNI TEATER LJUBLJANA (SI)

Der Titel spricht Bände: Das Tanzpaar ist unterwegs. Als reisendes Duett bleiben sie ständig in Bewegung, selbst auf engstem Raum. Dabei finden sie in einer sehr sensiblen und intuitiven Körpersprache zueinander, mal unmittelbar, mal subtil. Die beiden verschränken sich, hören einander zu, kommunizieren miteinander – und lassen sich jeder auf seine Weise inspirieren von emotionalen Erinnerungen an frühere Beziehungen. Auf ihrer buchstäblichen Reise berühren und erfahren sie die Schönheit und den Schmerz gemeinsamer Momente mit dem anderen und sie versuchen, in schwierigen Situationen ein Gleichgewicht untereinander zu finden. Sie ist ihr Weg gepflastert von Erinnerungen, Nostalgie, Melancholie, Freude, Leichtigkeit...

The travelling duet constantly moves. Even in constricted spaces. Based on a very sensitive and intuitive movement the two bodies are interlacing, listening and communicating with each other. Dancers take inspiration from emotional memories of relationships. Through their literal journey they touch and experience the beauty as well as the pain of shared moments with someone and try to find balance between them in difficult settings. In this one trajectory there is a storage of memories, nostalgia, melancholy, pleasure, lightness...

Performed by: Alja Lacković, Beno Novak/ Veronika Valdes

Produced by: PLESNI TEATER LJUBLJANA - RAIL2DANCE Project 2023 / Katja Somrak



Co-funded by
the European Union

RAIL²DANCE



**TRAVELLING
DUET**

Theodor-Körner-Platz |
Di 24. Juni | 19 Uhr |
Mi 25. Juni | 19 Uhr |
Eintritt frei!



Nuepiko Dance Company (Lt)
© Karolina Latvyte Bibiano

NUEPIKO DANCE COMPANY (LT)

Die Welt moderner Menschen ist ein immerwährender Wettbewerb und eine Suche nach dem Status. Inspiriert von diesem zeitgenössischen modus vivendi und der Erfahrung eigener Burnouts haben Adrian Carlo Bibiano, Marius Pinigis und Andrius Stakele, die Tänzer und Gründer von Nuepiko, die Phänomene der so genannten Überhitzung erforscht. Indem sie den Ursachen des Ausgebranntseins bewegt auf den Grund gehen, entwickeln sie immer neue kreative Möglichkeiten des Ausdrucks und lassen die Performance zu einer eindrucksvollen Selbstreflexion werden. Eine Choreografie, wie sie selbst sagen, „für alle, die schon einmal ausgebrannt waren oder nicht in der Lage sind, den Feuern der Umwelt gegenüber gleichgültig zu bleiben“.

The world of modern people is a perpetual competition and a quest for status. Inspired by this contemporary modus vivendi and their experience of burnout, Adrian Carlo Bibiano, Marius Pinigis and Andrius Stakele, the dancers and founders of Nuepiko, have researched the phenomena of so-called overheating. By delving into the root causes of burnout, they consistently explore innovative forms of expression, transforming the performance into a powerful self-reflection. A choreography, as they themselves say, for anyone who has ever been burned out or is unable to remain indifferent to the fires of the environment.

Idee: Tanzkompanie ‚Nuepiko‘

Choreografie und Tanz: Andrius Stakele, Adrian Carlo Bibiano (Marius Paplauskas), Marius Pinigis

Musik: Andrius Stakele

Lichtgestaltung: Vladimiras Šerstabojevas

Beleuchtungen: Monika Šerstabovaitė/Renaldas Bartulis

Leitung: Vaida Virbickaitė

Dauer: 60 Minuten

OVERHEATED

St. Markuskirche |
Di 24.06.2025 | 20 Uhr |
20 €*



Adi Boutrous (IL) © Efrat Mazar

ADI BOUTROUS (IL)

Das Tanzstück von Adi Boutrous kreist um Mythen und Symbole aus der Kunst der Renaissance, um die Idee der Hingabe und die Vorstellung, dass Schönheit einen humanistischen Wert habe. Zwischen rituellen Momenten und intimen Körperbegegnungen lässt der israelische Choreograph die großen Erzählungen der Vergangenheit aufleben. Während sie an tief verwurzelte ästhetische Prinzipien erinnern, wird jedoch auch eine kulturelle Zukunft ohne deren Anwesenheit offenbar. „Reflections“ wird beziehungen auf die Kunstgeschichte zur bewegendem Begegnung zwischen Ethik und Ästhetik.

Adi Boutrous' dance piece revolves around myths and symbols from Renaissance art—the idea of devotion and the notion that beauty has a humanistic value. Between ritual moments and intimate physical encounters, the Israeli choreographer revives the epic stories of the past. While they recall deeply rooted aesthetic principles, they also reveal a cultural future without their presence. In the context of art history, 'Reflections' becomes a poignant encounter between ethics and aesthetics.

Künstlerische Leitung, Bühnen- und Soundtrack-Gestaltung: Adi Boutrous

Es tanzen: Ido Barak, Neshama Bazer, Adi Boutrous, Stav Struz Boutrous, Uri Dicker

Lichtdesign: Ofer Laufer **Assoziierte Dramaturgin und Probenleiterin:** Yael Venezia

Kostümdesign: Stav Struz Boutrous **Technische Leitung:** Asaf Ashkenazy

Wandrahmen hergestellt von: Itzik Assolin **Assoziiertes Bühnenbild:** Ofer Laufer **Dauer:** 60 Minuten

Koproduktion: Biennale de la Danse, Lyon | Théâtre de la Ville – Paris | Espace 1789, scène conventionnée danse de Saint-Ouen | CCN2, Centre chorégraphique national de Grenoble (Koproduktion und Residenz) | fabrik Potsdam | Julidans Festival, Amsterdam | Théâtres en Dracénie, scène conventionnée d'intérêt national Art et Création-Danse, Draguignan | DdD | Adi Boutrous Performing Arts.

Reflections wurde mit Unterstützung des Israel Lottery Council for Culture & Arts produziert. Das Werk entstand im Rahmen des Residenzprogramms des Suzanne Dellal Centre

REFLECTIONS

St. Markuskirche |
Mi 25.06.2025 | 20 Uhr |
20 €*



BOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL



Internationaler Breakdance- und Hip Hop Battle

Im letzten Jahr als Revival gefeiert, war die Resonanz so überwältigend, dass der Einlass gestoppt werden musste. So stand schnell fest: 2025 kehrt das internationale Tanzbattle zurück und findet eine neue Location – Die Fabrik. Beim Wettstreit treten die Tänzerinnen und Tänzer in direkten Duellen gegeneinander an, um in den Kategorien Breaking und Hip Hop ihre akrobatischen und rhythmischen Techniken, ihre Kraft und Emotionen unter Beweis zu stellen. Unterstützt wird das Event von Förderern aus Kultur, Wirtschaft und privaten Kreisen – besonders hervorgehoben das TMT-Festival sowie die europäische Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. Wie im Vorjahr kommen die Akteure aus ganz Europa nach Chemnitz, um ihr Können zu zeigen.

The response to the revival last year was so overwhelming that they had to cancel admission. They swiftly decided to bring back the international dance battle in 2025, this time at a new venue, Die Fabrik. In the competition, the dancers compete against each other in direct duels to demonstrate their acrobatic and rhythmic techniques, strength and emotion in the breaking and hip hop categories. The event is supported by sponsors from the worlds of culture, business, and the private sector, with particular emphasis on the TMT Festival and the European Capital of Culture, Chemnitz, 2025. As in the previous year, the performers come to Chemnitz from all over Europe to show off their skills.

 Sparkasse
Chemnitz

**SOUL
EXPRESSION**
die fabrik chemnitz |
Sa 28.06.2025 | 16 Uhr |
10 €*
Soul Expression 2024 © Mike Schwotzer



© Tarah Pfeiffer

Workshops für zeitgenössischen Tanz

Das Workshop-Angebot innerhalb des Festivals TANZ | MODERNE | TANZ richtet sich an alle Generationen mit und ohne Vorkenntnisse. Es ermöglicht, die einzelnen internationalen Gast-Choreografinnen und -Choreografen kennenzulernen und einen Einblick in ihre Arbeitsweise zu erhalten. Jeder Choreograf und Lehrende vermittelt seine eigene Sicht auf den Tanz, welche sich in den Werken widerspiegelt. Es lohnt sich, den zeitgenössischen Tanz zu entdecken. Er erweitert unsere Fähigkeiten wie Einfühlung und Achtsamkeit sowie die Verortung des Körpers im Raum und er unterstützt ein besonderes Miteinander mit anderen Tänzern und Tänzerinnen. Es gibt dabei kein Richtig und kein Falsch.

The TANZ | MODERNE | TANZ festival offers workshops for all generations, regardless of prior knowledge. It enables you to get to know the individual international guest choreographers and gain an insight into their working methods. Each choreographer and teacher conveys their view of dance, which is reflected in the works. It is worth discovering contemporary dance. It expands our abilities, such as empathy and attentiveness, as well as localising the body in space, and it supports a special togetherness with other dancers. There is no right and no wrong.

- 19. Juni: 17.00 – 18.30 Uhr | Ballettsaal | Workshop I mit Anne Le Batard (F)
- 20. Juni: 17.00 – 18.30 Uhr | Ballettsaal | Workshop II mit Catherine Dreyfus (F)
- 21. Juni: 12.00 – 13.00 Uhr | Hartmannfabrik | Workshop Danse-Architecture mit Fabrice Guillot (F)*
- 24. Juni: 17.00 – 18.30 Uhr | Ballettsaal | Workshop IV mit L'Antoinette Stines (JM)
- 25. Juni: 17.00 – 18.30 Uhr | Ballettsaal | Workshop V

* findet Outdoor statt

Anmeldung/Registration: tickets@theater-chemnitz.de

Meet The Artist

Opernhaus, Ballettsaal
oder Hartmannfabrik

Vorkenntnisse sind nicht
erforderlich.

Begrenzte Zahl an
Teilnehmenden bei allen
Workshops | ab 12 Jahren

15 €*

Tickets / Hotline

tickets@theater-chemnitz.de

www.tanzmodernetanz.eu
www.theater-chemnitz.de

*Ermäßigungen

Gelten für Kinder, Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Freiwillige (BDF/FSJ/FWD) und Inhaber:innen des Chemnitzpasses gegen Vorlage des Berechtigungsausweises.

Veranstaltungsorte

Brühl	Brühl 59, 09111 Chemnitz
die fabrik chemnitz	Zwickauer Str. 145, 09116 Chemnitz
Hartmannfabrik	Fabrikstraße 11, 09111 Chemnitz
Karl-Marx-Monument	Brückenstraße 10, 09111 Chemnitz
Off-Bühne KOMPLEX	Zietenstraße 32, 09130 Chemnitz
Opernhaus Chemnitz	Theaterplatz 2, 09111 Chemnitz
Roter Turm	Str. der Nationen 3, 09111 Chemnitz
Spinnbau- Figurentheater	Altchemnitzer Str. 27, 09120 Chemnitz
St. Markuskirche	Pestalozzistraße 5, 09130 Chemnitz
Unibibliothek TU Chemnitz	Str. der Nationen 33, 09111 Chemnitz

Tel. 0371/ 4000-430

tickets@taupunkt-chemnitz.de

www.soul-expression.de
www.taupunkt-chemnitz.de



Der Förderverein für zeitgenössischen Tanz, TANZ | MODERNE | TANZ e.V. wurde 2019 gegründet. Zweck des Fördervereins ist u.a. die Förderung von Kunst und Kultur und die Förderung des zeitgenössischen Tanzes in Chemnitz und Region. Mit seinem Engagement unterstützt und fördert er das Festival TANZ | MODERNE | TANZ, internationale spartenübergreifende Kooperationen und Residenzen, TANZ im öffentlichen Raum, Urbanen Tanz und Education Tanz-Projekte für alle Generationen.

Unterstützen Sie uns! Werden Sie Mitglied.

Weitere Informationen unter:

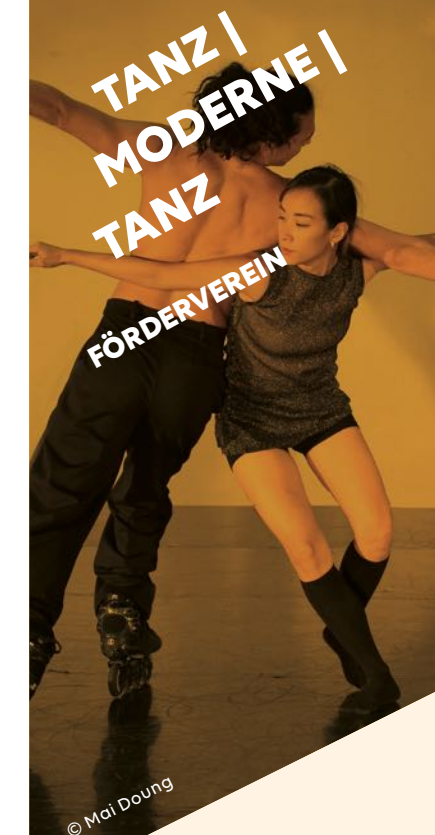
verein@tanzmodernetanz.eu

Spenden Konto:

TANZ | MODERNE | TANZ e.V. – Förderverein

IBAN: DE95 8705 0000 0714 9969 63

Sparkasse Chemnitz



Sponsoren und Partner

In Kooperation mit: TANZ | MODERNE | TANZ e.V. – Förderverein für zeitgenössischen Tanz Chemnitz, Städtische Theater Chemnitz gGmbH, Spinnerei e.V., Chapter Raptor 93 GmbH, Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz, Taupunkt e.V. Chemnitz

Mit freundlicher Unterstützung und gefördert durch



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



BOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL



SÄCHSISCHE
STAATSKANZLEI



_C_THE UNSEEN_

TANZ | MODERNE | TANZ – das Internationale Festival für zeitgenössischen Tanz ist ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas 2025.





Company Chameleon (GB) © Michal Sandor

Impressum

Herausgeber: TANZ | MODERNE | TANZ e.V. – Förderverein für zeitgenössischen Tanz Chemnitz

Vorstandsvorsitzende und Festivalleitung: Sabrina Sadowska

Redaktion: Sabrina Sadowska, Alanna Miliauskiene, Tarah Pfeiffer, Adrian Wanliss, Jenny Zichner

Layout: grafikagentur.com, Steffen Klaiber

Titelfoto: Cie Retouramont © Stéphane Bluzat

Fotos: aus den Archiven der Künstler:innen



Sagen Sie uns
Ihre Meinung!

ODYSSEE in C

Eine Tanz-Entdeckungsreise mit 18 Stationen

Entdecken Sie Chemnitz! Inspiriert vom Jahrhundertroman von James Joyce, der „Ulysses“, erlebt das Publikum auf 18 Stationen quer durch Chemnitz Tanzkreationen internationaler Tanzschaffender und Tanzensembles verteilt über den ganzen Tag. Alle geladenen Kompanien haben für die jeweiligen spezifischen Orte in Chemnitz ein neues Stück von 20-30 Minuten entwickelt, welche nun in der Kulturhauptstadt Europas zur Uraufführung gebracht werden. Bringen Sie ihr Frühstück, Lunch oder einfach wie bei James Joyce ein Gorgonzola Sandwich und ein Glas Rotwein mit und kommen mit ihrem Nachbarn ins Gespräch.

Beteiligte Companies: Panama Pictures (NL), Cie Retouramont (F), Cie Ex Nihilo (F), Ballett Chemnitz (D), Cie Act 2 - Catherine Dreyfus (F), Company Chameleon (GB), Nuepiko Dance Company (LT), L'Acadco -United Caribbean Dance Force (JM), Cie Samuel Mathieu (F) u.v.m.



Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch Mittel der Stadt Chemnitz.

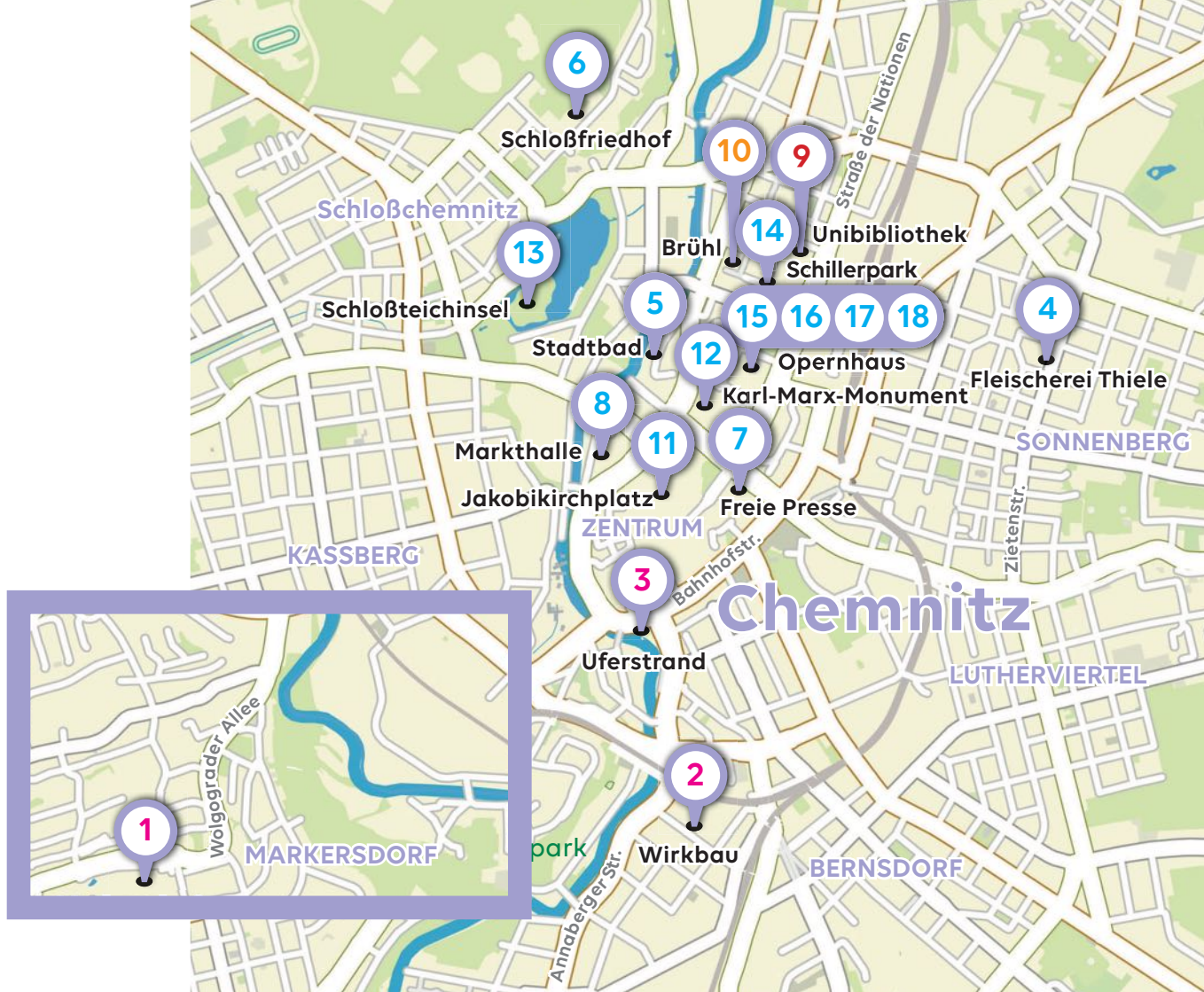


Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas
2025

THE
JNSEN_



- 1. Kapitel – Telemachos*
8 Uhr | Markersdorfer Oase | **Cie Act 2 – Catherine Dreyfus** (F) Eintritt frei!
- 2. Kapitel – Nestor*
10 Uhr | auf dem Gelände des Wirkbau | **Panama Pictures** (NL) Eintritt frei!
- 3. Kapitel – Proteus*
11 Uhr | Uferstrand Chemnitz/Moritzplatz | **L'Acadco** (JM) Eintritt frei!
- 4. Kapitel – Kalypso*
8 Uhr | Fleischerei Thiele - Elke Seitz | **Nuepiko Dance Company** (LT) Eintritt frei!
- 5. Kapitel – Lotophagen*
10 Uhr | Stadtbad Chemnitz | **Ballett Chemnitz** (D) Eintritt frei!
- 6. Kapitel – Hades*
11 Uhr | Am Schlossfriedhof | **Cie Samuel Mathieu** (F) Eintritt frei!
- 7. Kapitel – Äolus*
12 Uhr | Auf dem Gelände SMAC – Freie Presse | **Cie Retouramont** (F) Eintritt frei!
- 8. Kapitel – Laistrygonen*
13 Uhr | Markthalle Chemnitz / Seeberplatz | **Cie Ex Nihilo** (F) Eintritt frei!



- 9. Kapitel – Scylla und Charybdis*
14 Uhr | Unibibliothek Chemnitz - Lesegarten | **Schultanzprojekt mit Sabrina Sadowska** | Eintritt frei!
- 10. Kapitel – Irrfelsen*
15 Uhr | Brühl | **Le Plus Petit Cirque du Monde** (F) | Eintritt frei!
- 11. Kapitel – Sirenen*
16 Uhr | Jakobikirchplatz | **Cie Act 2 – Catherine Dreyfus** (F) | Eintritt frei!
- 12. Kapitel – Kyklop*
17 Uhr | Karl-Marx-Monument | **Company Chameleon** (GB) | Eintritt frei!
- 13. Kapitel – Nausikaa*
19 Uhr | Schlossteichinsel | **Cie Act 2 – Catherine Dreyfus** (F) | Eintritt frei!
- 14. Kapitel – Die Rinder des Sonnengottes*
20 Uhr | Schillerpark | **Panama Pictures** (NL) | Eintritt frei!
- 15. Kapitel – Circe*
ab 21 Uhr | Opernhaus – Foyer | **Ballett Chemnitz & Company Chameleon** | Eintritt frei!
- 16./17./18. Kapitel – Eumaeus – Ithaka – Penelope
22 Uhr | Opernhaus – Saal | **Ballett Chemnitz & Company Chameleon** | 25 €

* Die Veranstaltung dauert zwischen 20 und 30 Minuten.



ODYSSEE in C

Eine Tanz-Entdeckungsreise mit 18 Stationen

Die „Odyssee in C“ nimmt das Publikum gleich zweifach mit auf eine Entdeckungsreise durch Chemnitz: Zum einen rücken gern übersehene Orte in der Stadt plötzlich ins Blickfeld, zum anderen entführt die Tour auch in die Welt des zeitgenössischen Tanzes in Europa. Also nehmen Sie sich die Zeit und folgen Sie dem Geschehen entweder an einem Tag oder in Etappen an mehreren Tagen – und vergessen Sie nicht, an allen Stationen einen kleinen Stempel zu sammeln, der Ihnen einen Ticket-Rabatt für eine Ballettproduktion in der nächsten Spielzeit einbringt.

Stempel →



5 Stempel = 5% Rabatt

8 Stempel = 10% Rabatt

12 Stempel = 15% Rabatt

Alle 15 Stempel = 25% Rabatt

Für die Stationen 16-18 im Opernhaus Chemnitz benötigen Sie eine Eintrittskarte, erhältlich über den Theaterservice.

ODYSSEE in C

Eine TANZ-
Entdeckungsreise
in Chemnitz

26./27./28./29.06.2025
verschiedene Spielorte

© Sabriya Simon



ODYSSEE in C

Tanz-Entdeckungsreise
durch Chemnitz
26./27./28./29. Juni 2025

www.tanzmodernetanz.eu